

Name: \_\_\_\_\_

Klasse: \_\_\_\_\_

Datum: \_\_\_\_\_

## DIALOG ÜBER ANFORDERUNGEN, DIE MAN AN SICH SELBST STELLT

Kevin: Hallo zusammen, ich wollte mal mit euch über das Thema "Anforderungen, die man an sich selbst stellt" reden. Wie geht ihr damit um?

Lea: Ach, das ist ein schwieriges Thema. Ich glaube, es ist wichtig, hohe Anforderungen an sich selbst zu haben. Man muss sich stets verbessern und weiterentwickeln. Es ist ein Zeichen von Ehrgeiz und Leistungswillen.

Marleen: Aber das kann auch schnell zu Stress und Überforderung führen, meinst du nicht? Ich denke, wir sollten realistische Anforderungen an uns selbst haben. Man sollte sich Ziele setzen, die erreichbar sind und die zu uns passen.

Kevin: Beide Ansichten sind interessant. Lea, findest du nicht, dass zu hohe Anforderungen auch zu Enttäuschung führen können, wenn man sie nicht erfüllt?

Lea: Natürlich, aber das ist Teil des Lernprozesses. Scheitern kann auch motivierend sein. Man lernt aus seinen Fehlern und es treibt einen an, es beim nächsten Mal besser zu machen.

Marleen: Aber das setzt auch einen enormen Druck voraus, den nicht jeder aushalten kann. Es ist okay, nicht perfekt zu sein. Man sollte sich selbst akzeptieren und zufrieden sein, anstatt sich ständig Druck zu machen.

Kevin: Das stimmt, Marleen. Es ist wichtig, eine Balance zu finden, denke ich. Ziele zu haben und sich selbst herauszufordern ist gut, aber man sollte auch die eigene Gesundheit und Zufriedenheit im Auge behalten.

Lea: Einverstanden, vielleicht muss man einfach seine eigenen Grenzen erkennen und wissen, wann es Zeit ist, einen Schritt zurückzutreten.

Marleen: Genau, und man sollte sich auch erlauben, Fehler zu machen und daraus zu lernen, ohne sich selbst zu hart zu bestrafen.

Kevin: Absolut, ich denke, das ist ein guter Ansatz. Jeder hat seine eigene Art, mit den Anforderungen an sich selbst umzugehen. Und das ist auch okay so.

Aufgaben

1. Markiere alle Informationen über das Thema, die im Dialogtext vorkommen!
2. Übe zusammen mit zwei Mitschülerinnen oder Mitschülern das Vorlesen des Dialogs ein!
3. Tragt euren Dialog vor und stellt euren Zuhörern die Frage, welche Informationen sie sich merken konnten!